

Mehr Eigenständigkeit im Referendariat

Beitrag von „Frappier“ vom 9. Oktober 2019 19:09

Zitat von Palim

Den Überblick habe ich nicht, aber die Seminarorte haben auch früher schon ihre eigene Ausprägung vorgenommen und SeminarleiterInnen spezielle Wünsche vorgebracht. Das hat sich nicht geändert.

Mir fällt zum einen auf, dass manches aus den Anforderungen genommen oder zumindest eingeschränkt wurde, z.B. der Umfang der 2. Examensarbeit, andererseits werden neue Vorgaben gesetzt und die Heterogenität in den Klassen schafft zusätzliche Herausforderungen, die zwar den Alltag bedeuten, aber eine extreme Zusatzbelastung darstellen.

Es gibt Unis mit Ba/Ma und welche mit normalem Staatsexamen oder vielmehr gab es die? Ist das überall umgesetzt worden? Dann gibt es Unis mit Praxissemester und oft entsprechend verkürztem Ref, woanders wo nicht. Es gibt noch traditionelle Ausbildungssettings in Form von konstanten Fachleitern, während es z.B. in Hessen modularisiert wurde. Es endet bei weitem nicht bei den individuellen Schwerpunktsetzungen der Seminarstandorte.